

Merlin Kratky

Geboren in Wien 1989

Aufnahme an der Universität der Angewandten Kunst in der Klasse von Erwin Wurm 2007

Assistenz im Atelier Wurm 2008-2010

lebte und Arbeitete in Berlin 2011-12

Diplom 2012 betreut von Martin Walde

Lebt und Arbeitet aktuell in Wien

Solo Shows:

2018 „Dead or Alive“, Galerie Frey , Wien, AT

2017 Parallel Vienna , Siegmund-Freud Universität , Wien , AT

2016 Parallel Vienna , Alte Post/ Dominikanerbastei , Wien , AT

2015 Parallel Vienna , Alte Post/ Dominikanerbastei , Wien , AT

2015 „Lost but Wealthy“ , Galerie Frey , Wien, AT

2014 „Reality is Optional“ , Sotheby's Artist Quarterly, Wien, AT

2014 „Matthias Krinzinger zeigt Merlin Kratky“, Muskel, Wien, AT

2013 „My House in the Middle of My Street“, Geusaugasse 9, Wien , AT

2012 „What goes Around, comes Around!“, Universität der Angewandten Kunst, AT

Group Shows (selected):

2018 „The Lighthouse“, r. da Conceição, Ericeira, PT

2017 „Holz“, Galerie Frey , Wien, AT

2017 Scope Contemporary Art Fair, Miami Beach, FL, USA

2017 Merlin Kratky / Csaba Fürjesi , Galerie Frey, Salzburg, AT

2016 Pulse Contemporary Art Fair, Miami Beach, FL, USA

2016 Art Austria, Leopold Museum, Wien AT

2015 „ich glaub' mich tritt ein Kunstraum“, PFERD, Wien, AT

2015 „Canvas“ , Galerie Peithner-Lichtenfels , Wien, AT

2014 „three positions of contemporary art“, Boston Consulting, Wien, AT

2012 „Die Kunst der Intervention“, Lichtenberg Studios, Berlin, DL

2010 „Expanded Egypted“, Kunstraum Praterstrasse, Wien, AT

2009 „Der alte Mann und das Meer“ - Klasse Wurm, Stadtmuseum St.Pölten, St.Pölten, AT

2009 „Appropriation“, Kunstraum Praterstrasse, Wien, AT

2008 „Inoperable in Nü York“, Alphabeta, Brooklyn, NY, USA

Meine Arbeit entspringt zu einem großen Teil daraus mir selbst Fragen zu stellen.

Fragen die wahrscheinlich nicht mit einem Satz und auch nicht mit mehreren zu beantworten sind.

Es benötigt einen Prozess, ein Annähern, ein Verstehen des Ablaufs und der Struktur. Während diesem Prozess entstehen Bilder oder Skulpturen die dazu dienen Gedanken in einer realen Umsetzung neu zu betrachten. Durch den dazu gewonnenen Abstand und der Möglichkeit mehrere Ideen zu gleichen Zeit betrachten zu können, entstehen neue Ansätze auf denen aufgebaut werden kann um den Prozess weiter zu vertiefen. Die längerfristige Auseinandersetzung mit einer Frage führt zu einem Verständnis , welches eine konkrete Antwort oft ersetzt und die Aspekte zukünftiger Arbeiten erweitert.